

Informationen zur Zertifizierung als „QualitätsStadt“

Kommunen, die das Qualitätsstreben ihrer engagierten Unternehmen bündeln möchten, sind bei der Initiative ServiceQualität Deutschland in Sachsen genau richtig. Denn es gilt, Städte und Gemeinden im Wettbewerb um mehr Touristen zu stärken. Nutzen Sie die Chance auf ein einzigartiges Alleinstellungsmerkmal Ihrer Stadt oder Gemeinde!



ServiceQualität
DEUTSCHLAND

in Sachsen

Was ist nötig?

Um QualitätsStadt zu werden, müssen Sie eine bestimmte Anzahl von Q-Betrieben vorweisen, darunter mindestens ein städtisches Unternehmen. Ebenso müssen die Tourist-Information sowie das Bürgerbüro (soweit vorhanden) einer der Betriebe im QualitätsStadt-Prozess sein. Die erforderliche Anzahl ist dabei abhängig von der Einwohnerzahl:

Bis 25.000	EW = 15	Betriebe
Bis 50.000	EW = 20	Betriebe
Bis 75.000	EW = 25	Betriebe
Bis 100.000	EW = 30	Betriebe
Bis 250.000	EW = 50	Betriebe
Bis 500.000	EW = 75	Betriebe
Ab 500.001	EW = 100	Betriebe

Der Ablauf

Der Prozess zur Zertifizierung als „QualitätsStadt“ ist individuell gestaltbar. Je nach verwendeten Modulen ist er auf 3 bis 12 Monate ausgelegt:

Projektschritt	Erläuterungen	Kosten*	
		Stadt	Unternehmen
OPTIONAL: Vorabgespräch	Besprechung des Vorhabens und Identifizierung potenzieller Leitunternehmen Teilnehmer: Stadtverwaltung, Stadtmarketing, Gewerbeverein, sonstige Akteure		



Projektschritt	Erläuterungen	Kosten*	
		Stadt	Unternehmen
OPTIONAL: Informations- veranstaltung	Vorstellung des Vorhabens, Sensibilisierung und Motivation der Unternehmen und Mitarbeiter Teilnehmer: Stadtverwaltung, Verbände, Unternehmen	Raum + Verpflegung Bei externer Moderation: Honorar + Fahrkosten	
PFLICHT: Schulung der Betriebe	1,5-tägige Ausbildung zum Qualitäts-Coach (Seminar Stufe I) Mindestens ein Mitarbeiter pro Betrieb Mindestens 12 bis max. 30 Teilnehmer	Raum + Verpflegung	Seminarkosten: 200 € pro Teilnehmer
PFLICHT: Zertifizierung der Betriebe	Einführung des Qualitätsmanagements im Unternehmen und Dokumentation der Ergebnisse in den Antragsunterlagen Zertifizierung des Betriebes für 3 Jahre		Zertifizierungs- gebühr je nach Betriebsgröße zwischen 295 € und 495 € pro Betrieb
PFLICHT: QualitätsStadt- Workshop	Workshop zur Erarbeitung der gemeinschaftlichen Serviceverpflichtung Teilnehmer: Mindestens ein Mitarbeiter pro zertifiziertem Betrieb	Raum + Verpflegung Honorar Landesdozent SQ Sachsen + Fahrkosten	
PFLICHT: Antrag und Zertifizierung als Qualitäts-Stadt	Einreichung der Antragsformulare und der Selbstverpflichtungen der Betriebe durch den städtischen Ansprechpartner Zertifizierung der Stadt für 3 Jahre	Zertifizierungs- gebühr: 280 €	

* Alle Kosten verstehen sich zzgl. der gesetzl. MwSt. von 19 %



Mit der Zertifizierung als „QualitätsStadt“ haben Sie die Chance, sich als Standort mit ausgezeichneter Qualität zu etablieren, ein sichtbares Zeichen für Ihre Gäste zu setzen und damit im touristischen Wettbewerb zu punkten. Dabei wird nicht nur die Qualität innerhalb der einzelnen Betriebe verbessert sondern auch die Vernetzung zwischen Stadt und Unternehmen gestärkt.

Als ausgezeichnete „Qualitäts-Stadt“ bietet Ihnen der Landestourismusverband Sachsen e.V. zusätzlich ein **attraktives Kommunikationspaket** mit folgenden Leistungen:

- ✓ Öffentlichkeitswirksame Übergabe des Zertifikats
- ✓ Versand einer landesweiten Pressemitteilung zur Zertifizierung
- ✓ Vorstellung in der LTV-Verbandszeitschrift „Reiseland Sachsen“ (Auflage: 3.000 Stück, landes- sowie bundesweiter Verteiler)
- ✓ Artikel im LTV-Newsletter (2.500 Adressaten, landes- sowie bundesweiter Verteiler)
- ✓ Präsentation Ihrer Stadt auf der LTV-Website www.ltv-sachsen.de

